

Skitour Selun, 2204 m



Tourenleiter: Erich Brülisauer
Datum, Ziel: Samstag, 26. Januar 2013
Abfahrt: 7:00 Uhr in Altstätten

Zusammenfassung: Pünktlich um 7.00 Uhr konnten wir in Altstätten mit einem Auto voll besetzt losfahren, Richtung Oberriet. Dort waren sechs weitere Teilnehmer schon bereit, so dass die Fahrt Richtung Starkenbach schnell fortgesetzt werden konnte. Michél musste in Sennwald und in Haag noch je einen Teilnehmer abholen, somit waren um 8.00 Uhr alle zwölf Angemeldeten Skitourengänger in Starkenbach.

Bei 13 Grad minus bereiteten wir uns auf dem Aufstieg vor. Bei diesen Temperaturen geht alles sehr schnell, so dass um 8.05 Uhr der Aufstieg in Angriff genommen werden konnte. Oberhalb der Hofstatt, wo die Spur auf den Waldweg führt, waren die meisten warmgelaufen, so dass eine Schicht im Rucksack verschwinden musste.

Nach 1 ½ Stunden, oder ca. 600 Höhenmeter, machten wir die erste Teepause. Nach 10 Minuten wurde die Tour Richtung Vorderselun fortgesetzt. Von dort führte die Spur links auf den Grat, der den Ausläufer des Selun bildet. Dieser ist anfangs flach, dann steigt er ziemlich stark an, so dass wir die Harscheisen montierten. Sogleich machten wir auch noch eine kurze Teepause, so dass wir die letzten 400 Höhenmeter durchziehen konnten. Beim Schlusssaufstieg sahen wir hohe Windfahnen am Gipfel, und wir stellten uns auf einen kurzen Gipfelaufenthalt ein.

Wie wir oben waren (11.45 Uhr), sah es aber ganz anders aus. Es wehte bloss ein schwacher Wind, die Sicht war klar und ein Traumhafter Rundblick bot sich uns an. Jetzt war Zeit genug für Gipfelwein, Gipfelschnaps und etwas essen.

Nach etwa 20 Minuten wurde den ersten etwas kalt, und so begannen wir mit der Vernichtung von 1300 Höhenmeter. Die ersten 200 Meter waren etwas schwieriger, da Stellenweise etwas Bruchharsch vorhanden war.

Danach kam harter gepresster Schnee bis zur Waldabfahrt. Ab da hatten wir Pulverschnee. Trotzdem gab es einige Stürze und beinahe Kollisionen mit Bäumen, die zum Glück harmlos waren. Die letzten 300 Höhenmeter waren dann noch Pulver vom

feinsten. Nach 5 Stunden 15 Minuten waren alle überglücklich am Ziel angekommen. Im Restaurant Churfirsten genehmigten wir uns noch einen Drink bevor es nach Hause ging.

Teilnehmer:

Michél Bawidaman, Paul Kamer, Hanny Fuchs, Andreas Bont, Othmar Wüst, Erika Bruhin, Barbara Graf, Armin Gschwend, Christof Baumgartner, Ami Dardel, Peter Hauser.

Eindrücke:



